

Zur Vortragsreise des Dichters in Deutschland

Hans Kägi

Alfred Huggenberger

Die Schweiz im deutschen Geistesleben

Textreihe Band 86. / In Leinen gebunden RM 1.80

„Eine tiefeschürfende Arbeit, in der Kägi den geheimsten Wurzeln nachgeht; eine Arbeit auch von wirklich literarhistorischem Wert.“

*

Im Juni 1937 erhielt Alfred Huggenberger den deutschen Johann-Peter-Hebel-Preis. Damit wurde nicht nur der im Sinne des Alemannen Hebel schaffende stammverwandte Dichter geehrt, sondern überhaupt einer der urwüchsigsten Gestalter deutschen Bauerntums, ein Dichter von vorbildlich schlichter Wahrhaftigkeit.

Westermanns Monatshefte

*

Hinterm Pflug, Verse eines Bauern

Geb. RM 1.10

Wenn der Märzwind weht, Verse aus
jungen Tagen. Geb. RM 1.10

Von den kleinen Leuten, Erzählungen
aus dem Bauernleben. Geb. RM 2.10

Das Ebenhöch, Geschichten von Bauern
und ihrem Anhang. . . Geb. RM 2.10

Aus meinem Sommergarten, Ein Strauß
für die Jungen und die jung geblieben
sind. Geb. RM 2.70

Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft,
Frauenfeld / Leipzig

Ⓩ Auslieferung: Franz Wagner, Leipzig Ⓩ

Soeben erscheint

RUDOLF NEUWINGER Die Philosophie Ernst Bergmanns

154 Seiten · Kartoniert RM 2.80

Inhalt: Die Persönlichkeit / Sinn und Aufgabe der Philosophie

Geistlehre: Einführung · Fehldeutung am Weltfinn · Die Entstehung des Geistes · Die Erscheinung des Geistes · Die Bestimmung des Geistes · Erkenntnislehre: Die Entstehung des Erkenntnisvermögens · Das Geistwirkliche in seinem Verhältnis zum Weltwirklichen · Die Doppelheit der Erkenntnisinstanzen · Die Erkennbarkeit des Dinges an sich · Erkenntnis als sittliche Forderung

Weltlehre: Der Schöpfungsbegriff · Die formende Kraft im Weltall · Der Zweck im Weltwirklichen · Kosmodizee

Gottlehre: Einführung · Der weltfremde Gott (Thelemus) · Der innerweltliche Gott (Panthelemus) · Der innerweltliche Gott (Anthropothelemus)

Religionslehre: Wesen und Bedeutung der Religion · Das Christentum als Fremdreigion · Die Deutschreligion

Sittenlehre: Die Willensfreiheit als theoretische Tatsache · Individualethik und Sozialethik in ihrem Verhältnis zueinander · Die Ethik des hohen Menschenglaubens · Perfektionismus

Die vorliegende Schrift bietet erstmals eine Interpretation des Gesamtwerkes Bergmanns, die alle Teile seines reichen Schaffens umfaßt und einen einigermaßen vollständigen Überblick über das Schrifttum und das philosophische wie religiöse Wollen dieses in letzter Zeit immer mehr hervortretenden Denkers gewährt.

Im Frühjahr 1937 erschien

ERNST BERGMANN Die Natürliche Geistlehre

System einer deutsch-nordischen Weltfinndeutung

389 Seiten · Broschiert RM 7.50 · Leinen RM 9.-

„Umbruch der deutschen Philosophie“ überschreiben große Tageszeitungen ihre Berichte über das im Frühjahr 1937 erschienene philosophische Hauptwerk Professor Ernst Bergmanns. Und in der Tat: In den zahlreichen bisher erschienenen Buchbesprechungen sowie in einer Fülle von Zuschriften, die der Verfasser erhielt, kommt die freudige Genugtuung weitester Kreise darüber zum Ausdruck, daß nunmehr auch in der Philosophie und Weltfinndeutung ein System und eine Lehre geschaffen worden ist, die uns befreit von außerdeutschen Einflüssen und die uns die Rückkehr zu einem artgemäßen Denken und Deuten des Weltfinns und seiner größten Erscheinung, des um sich und die Welt wissenden Geistes ermöglicht.

Ist es ein Wunder, daß der Papst „Die Natürliche Geistlehre“ im November 1937 auf den Index der verbotenen Bücher setzte?!

Um harmlose Nebensächlichkeiten würde sich der Heilige Stuhl sicherlich nicht kümmern . . . !



GEORG TRUCKENMÜLLER VERLAG
STUTT GART - BERLIN

Ⓩ

Ⓩ